

nur 2,20

Heim und Welt

Alles für die F...

Nr. 50 2,20 DM

2. Dezember 98

Österreich S 16

Schweiz Fr 2,20

Dianas Geheimnis! Herz-Professor Barnard hütete es seit Jahren

HEIM & WELT verrät es jetzt! S.4



Queen Mum
Charles soll endlich
Camilla heiraten

S.2

Drafi Deutscher
Jetzt 2. Schlaganfall

S.14

Manon Straché
Bald geht sie
ihre eigenen Wege



S.6

Diana und der
Herz-Spezialist
Prof. Christiaan
Barnard.

Ihm schüttete
Diana ihr ganzes
Herz aus

50

4 394 131 002207

Großer ließ
sich nicht
Reisen nehmen, sie
in Weiler,
Österreich
vorzustellen.

Wunder

gibt es immer wieder

Die unheimlichen Geschichten
von Menschen, die
heilende Kräfte entwickeln

HEIM & WELT stellt sie vor

Rußland, ein Riesenreich mit großer, mystischer Tradition. Aus diesem Land kommen seit Jahrhunderten einige der besten Heiler.

Elina Kuragina, die Ahnin des Heilers Kuragin, zählt sich dazu



Nur wenige Schmuckstücke wie dieses Diadem sind Elina aus dem fürstlichen Erbe geblieben

Elina Kuragina (56):

Die Prinzessin mit den magischen Heilkräften

Sein Leben schien nicht mehr zu retten, hing nur noch an einem seidenen Faden, und keiner seiner Ärzte und Vertrauten glaubte mehr an die Heilung des Zaren Iwan IV. (1530-1584). In seiner Not befahl Iwan „der Schreckliche“ den Wunderheiler Wassilji Kuragin an seinen Hof, und das Unfaßbare geschah: Kuragin befreite ihn von seinen

Folge 11

Qualen und heilte Iwan mit seinen geheimen Kräuterrezepturen. Als Dank wurde dem wunder tätigen Heiler der Fürstentitel verliehen. Er erhielt Ländereien sowie Geld und in der Nähe des Kreml legte der Zar einen riesigen Kräutergarten an, dessen Leiter Fürst Kuragin wurde. Prinzessin Elina Kuragina (56) ist die Urenkelin eben die-

ses Heilerfürsten. Wäre Rußland noch von Zaren regiert, lebte sie heute wahrscheinlich in einem herrlichen Schloß. Doch die Oktoberrevolution von 1917 setzte dem Fürstenleben ein jähes, blutiges Ende. Neunzehn Familienmitglieder werden brutal ermordet, Fürst Arkadij Kuragin und Fürstin Alexandra, Elinas Großeltern, müssen überstürzt aus ihrem Palast in St. Petersburg fliehen, retten nichts als ihr blankes Leben.

Die Gabe, anderen zu helfen, erbt Elina vom Fürsten

Gehetzt und immer in Todesangst finden Arkadij und Alexandra nach sechs langen Jahren der Flucht vor Lenins Anhängern schließlich in Gorkij (Gebietshauptstadt in Rußland an der Oka-Mündung in die Wolga) ein neues Zuhause. Anfang der dreißiger Jahre wagt sich ihre älteste Tochter Valentina nach Moskau. Die 20jährige verliebt sich in Ilja, einen

jungen Tierarzt, der als Hypnosekünstler und Hundedresseur durch die Sowjetunion reist. So kommt Tochter Elina am 7.8.1942 auch nicht in Moskau zur Welt, sondern in Kirgisien, in Mittelasien.

Der jungen Elina bescherte das Leben nicht nur Sonnenschein. Wie ihre Vorfahren wurde sie aus der Heimat vertrieben, verlor alles, was sie besaß. Behalten hat sie nur, so glaubt Elina Kuragina, was Gott ihr schenkte und was sie von ihren Ahnen geerbt hat: Die Gabe, andere Menschen zu heilen. „Wir müssen begreifen lernen, daß es Dinge gibt, die wir mit unserem Verstand nicht fassen können“, sagt die Prinzessin bescheiden. „Ich habe keinerlei Einfluß auf meine Kräfte. Ich weiß nur, daß ich sie besitze. Ich möchte allen, die körperlich und seelisch leiden, mit meiner Kraft helfen.“ Mutter Valentina, mit der Elina seit 1973 zusammen in Köln lebt, steht ihrer Tochter zur Seite. Sie

hat die hellseherischen Fähigkeiten ihres Kindes schon früh erkannt und unterstützt.

Mit 500 geheimen Kräuterrezepturen will sie Leid lindern

Vor einigen Jahren wurde die Kuragina selbst schwer krank. Ärzte konnten ihr nicht helfen. So traf sie eine Entscheidung und reiste in ihre Heimat und besuchte kirgisische Schamanen. Sie wurde mit Hilfe von Kräutern wieder gesund und brachte mehr als 500 Geheim-Rezepte mit nach Deutschland in der Hoffnung, noch viele Leiden lindern zu können. Elina Kuragina: „Die schlimmen Krankheiten unserer Gesellschaft in dieser Zeit wie Bluthochdruck, Magengeschwüre, Herzprobleme, Rheuma – ich kann alles heilen!“

Nächste Woche lesen Sie

**Elina Kuragina (56):
Mit Kräutermagie
gegen Neurodermitis**

„Wir müssen begreifen, daß es Dinge gibt, die unser Verstand nicht erfaßt“, erklärt Prinzessin Elina

Ilja und Valentina, die Eltern von Prinzessin Elina Kuragina, entdeckten früh die Gabe ihrer Tochter

